

## Unterrichtsentwurf: Schwarzfahrer

**Kurzfilm:** 12 min.

**DVD: bitfilm** Feine deutsche Kurzwaren

**Untertitel:** deutsch

**Auch :** <http://www.youtube.com/watch?v=swJ0zhVJ8DU>

**Lernniveau:** B1 ( evtl. Mit dtsh. Untertiteln,) B2



**Zeit:** 90 min.

Grafik aus: <http://www.stefanjacob.de/Film/Bilder/Filmrolle.gif>

### A. Einführung ins Thema:



1. Tafelanschrift/ Gesamtgruppe:

a). **SCHWARZ**

- Was fällt euch zur Farbe „schwarz“ ein?
- Welche Gefühle verbindet ihr mit dieser Farbe?
- Welche Ausdrücke kennt ihr mit dieser Farbe?

( Sammlung an der Tafel , Bspl.: schwar sehen, schwarzes Schaf sein, Schwarzarbeit, ....)

b). **SCHWARZFAHRER**

- Was bedeutet dieser Ausdruck?
- Ist jemand von euch schon einmal schwarz gefahren?
- Erzählt kurz warum und wie es war

## B. der Kurzfilm

1. Betrachtet bitte das Bild. (Arbeitsblatt 1 oder Projektion)

- Beschreibt die Situation
- Was könnte hier passieren. Stellt Vermutungen an

(Hier könnten je nach Sprachniveau Sprachmittel (Meiner Meinung nach, ich glaube....) bzw. kurze für den Gebrauch von Hypothesen (Konjunktiv) integriert werden)

### Arbeitsblatt1



**SCHWARZFAHRER**  
*Du schwarz – ich weiß*

Länge 12:00  
Buch & Regie Pepe Danquart  
Kamera Ciro Cappellari  
Produktion Albert Kitzler  
Schnitt Mona Bräuer  
Musik Michel Seigner  
Darsteller Senta Moira, Paul Outlaw

Ostberlin. Ein Schwarzer, unterwegs mit der Straßenbahn – das führt zum Ausbruch des kleinkarierten Rassenhasses einer Spießler-Oma. Doch mit einem überraschenden Manöver kontert er sie aus. **Oscar-Preisträger**

2. Einzelarbeit: Lest den kurzen Text zum Film

*Regie & Buch:* Pepe Danquart  
*Produktion:* Trans-Film, Bundesrepublik Deutschland 1992  
*Format:* 12 Min. – Video – s/w  
*Prädikat:* besonders wertvoll  
*Stichworte:* Ausländer – Soziales Verhalten  
*FSK:* o. Altersbeschränkung  
*Kategorie:* Kurzspielfilm

**Inhalt:** Schwarz/weiß ist der Kurzspielfilm von Pepe Danquart, genauso wie die Hauptpersonen und das Thema:

In der Straßenbahn sitzt eine ältere Dame neben einem Mann schwarzer Hautfarbe, Anlaß für sie, ihn mit einer geballten Ladung gängiger Vorurteile gegenüber Asylbewerbern zu überschütten. Die umstehenden Fahrgäste bleiben passiv, ebenso das Opfer, das ihre Anwürfe unbewegten Gesichts über sich ergehen läßt bis ... eine Fahrkartenkontrolle stattfindet. An deren Ende wird sich zeigen, wer von beiden das "schwarze Schaf" ist.

Schwarzfahrer ist ein ebenso unterhaltsamer wie nachdenklich stimmender Film zum Thema Ausländerfeindlichkeit, der mehrfach auf Festivals ausgezeichnet wurde und 1994 den "Oscar" für den besten Kurzfilm erhielt. Aufgrund seiner zielsicheren und vielschichtigen Darstellung eignet er sich zum Ausgangspunkt einer Diskussion über Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile.

Aus: <http://www.bpb.de/publikationen/16WIOE.0.0.Schwarzfahrer.html>



3. Seht euch nun den Film an

- **Der Film wird nach dem Einstieg des Fahrkartenkontrolleurs gestoppt**

4. Was glaubt ihr, passiert nun? Wie geht die Geschichte weiter?



- Die StudentInnen äussern Vermutungen, die an der Tafel gesammelt werden

**5. Der Film wird fortgesetzt**



6. Gesamtgruppe: Erste Meinungen und Eindrücke zum Film werden frei geäußert



7. Der Film wird nochmals, ohne Unterbrechung, in der Gesamtlänge gezeigt



8. StudentInnen teilen sich in Zweiergruppen auf und beantworten die folgenden Fragen zum Film:

## Arbeitsblatt 2

### **Beantworte bitte die Fragen:**

1. Der Film spielt in  
a. der U-Bahn   
b. der Strassenbahn   
c. der Eisenbahn
2. Ein Schwarzfahrer ist  
a. ein schwarzer Fahrgast   
b. ein Fahrer mit Sonnenbrille   
c. ein Fahrgast ohne Fahrschein
3. Der junge Afrikaner fragt: a. ob der Platz noch frei sei

- b. wo der Alexanderplatz sei
- c. wie spät es sei

4. Die alte Dame
- a. bietet einen Platz an
  - b. ist verärgert über den Mitfahrer
  - c. wechselt den Platz

5. Die alte Dame glaubt, Ausländer.....
- |   | ja                       | nein                     | ?                        |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a. seien Schuld an der Arbeitslosigkeit           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. profitieren von dem deutschen Sozialstaat      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. bereichern die Kultur                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. haben alle AIDS                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. sind fleissig und arbeiten viel                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. seien gefährliche „Hottentotten“               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g. und Deutsche seien gleich                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h. würden Deutschland überfremden                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| i. sichern durch ihre Kinder die deutschen Renten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| j. sollten ihre Namen in deutsche umändern        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| k. sollen ihre Ursprungskultur pflegen            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Die Mitreisenden reagieren auf das rassistische Gerede der alten Frau mit
- a. Desinteresse
  - b. Zivilcourage
  - c. Verärgerung

7. Bei der Fahrscheinkontrolle
- a. ist die alte Frau ohne Fahrschein
  - b. hat der junge Afrikaner keinen Fahrschein
  - c. gibt der junge Mann der Frau einen Fahrschein

8. Die alte Frau hat keinen Fahrschein
- a. weil sie ihn vergessen hat
  - b. weil der junge Mann ihn aufgeessen hat
  - c. weil sie ihn verloren hat

9. Die anderen Fahrgäste
- a. klären die Situation auf
  - b. sagen nichts
  - c. tun so als ob sie nichts wüssten

10. Der Film endet mit dem Satz der alten Frau: „Ich verstehe das nicht, die haben das doch alle gesehen ....“

Was bedeutet dieser Satz?

---



---



---



---



## C. Diskussion

- In dem Film geht es um Rassismus , aber auch um Zivilcourage. In dem Film geht es um Rassismus , aber auch um Zivilcourage. Wie hättet ihr reagiert, wenn ihr Fahrgast in der Strassenbahn gewesen wäret?
- Soll oder muss man in solch einer Situation eingreifen?
- Ist die Filmsituation „typisch“ deutsch oder könnte sich eine ähnliche Situation auch in deinem Land abspielen
- Habt ihr schon einmal selbst eine solche oder ähnliche Situation erlebt? Wie habt ihr reagiert?